

Anmut und Unmensch

McStizzie

Von F34rN0D4rkn355

Kapitel 4: Das nicht-so-geheime Geheimnis

Disclaimer: Diese Story gehört nicht mir im Original, ich übersetze sie nur!

Sie wartete in der Umkleidekabine auf ihn, sichtlich verärgert. "Was ist dein Problem, George? Du bist mir den ganzen Tag aus dem Weg gegangen."

George öffnete zaghaft seinen Spind, dann setzte er sich auf die Bank. "Jeder sah dich mit Sloan an der Bar letzte Nacht."

"Ja, ich kaufte ihm einen Drink. Also was?" Izzie zuckte die Achseln.

"Du", George begann, blickte auf seine Schuhe "hast angefangen, dich zu betrinken. Wir waren auf Abruf letzte Nacht und wurden ins Krankenhaus gerufen, so Mer und ich ließen dich mit Sloan allein. Er nahm dich mit nach Hause, nicht wahr?" Er spielte auf etwas an.

"Kann ich dir ein Geheimnis verraten?" Es war dieser Blick, der Blick nach dem das Monster gefüttert worden war. Ein *flehender* Blick von der Art kann-ich-dir-erzählen-da-du-mein-bester-Freund-bist.

George sah sie an, befürchtete das Schlimmste. "Du hast, nicht wahr?" Er sah zu Izzie, spreizend auf der Bank. "Hat er dich in sein Hotelzimmer mitgenommen?"

Wie aufs Stichwort, traten Cristina und Meredith in den Umkleideraum. "Ooh. Izzie und McSexy!" Cristina begann ihren Sport-Schuh aufzuschnüren. "Also hat er?"

Izzie blies etwas Luft in Abscheu aus. *Ich wusste, ich erhoffte mir zu viel, dieses Geheimnis zu behalten.* "Okay, um die Sache gerade zu stellen ich brachte McSexy mit nach Hause und tat den McAkt. Nun glücklich?"

"Ach, ich habe meine 20 Dollar verloren!" Alex kam um die andere Seite der Schließfächer. Er übergab seine 20 an George. "Ich kann nicht glauben, dass du gewonnen hast, O'Malley."

"George!" war Izzies Aufschrei. "Ihr wettete, dass ich mit Sloan schlafe?"

Lässig bekam Cristina einen weiteren 20-Dollar-Schein von Meredith übergereicht, fügte ihren eigenen Schein hinzu und gab diese an George weiter, der zu beschämt war, um Izzie anzusehen. Sie setzte sich und schnaubte. "Yepp. Ich wusste nicht, Bambi hier würde gewinnen."

Izzies Hände waren auf ihren Hüften. Sie blickte auf George, der immer noch auf der Bank saß, seinen Kopf senkend. "Du hast gewettet, dass ich McSexy mit nach Hause bringe? Du wusstest doch, dass ich es nicht ertragen konnte, allein für fünf Minuten mit diesem Mann zu sein!"

George sah auf und stammelte. "Ehrlich gesagt, stellte ich eine Wette auf, dass Sloan nicht in der Lage wäre, dich davon zu überzeugen, dich zurück in sein Hotelzimmer zu bringen." Er deutete auf Cristina. "Sie hat angefangen!"

Cristina ahmte in einer schrillen Stimme nach, was George sagte und knallte ihren Spind zu. "Nun, beleidigter Gewinner. Du hast das nicht festgelegt. Obwohl wir", sie deutete in Richtung Meredith und Alex, "dachten, du meintest, dass Izzie McSexy widerstehen könnte, dennoch hast du gewonnen, weil McSexy es nicht geschafft hat, Izzie in sein Hotelzimmer zurückzubringen."

"Ernsthaft!" Izzie stürmte aus dem Umkleideraum.

Einen Bissen von seinem Apfel nehmend, sah Alex zu Cristina, die zu Meredith mit den Achseln zuckte, welche Georges Schulter klopfte.

"Warum der große Wirbel? Nur weil sie das Monster gefüttert hat?" Alex legte sich auf die Bank, noch auf seinen Apfel kauend.

"Weil von allen Menschen, sie es mit dem einen Mensch tat, den sie am meisten hasste", erwiderte George.

Meredith runzelte leicht die Stirn. "Du weißt was man über jemanden 'hassen' sagt. Es bedeutet Izzie fühlt entschieden etwas für Sloan."

Cristinas Augen traten hervor und machten eine stummes "Oh."

"Okay", George unterbrach ihren Gedankengang. "Nicht hassen sondern eher nicht mögen."

"Alkohol nimmt die Hemmung", lieferte Alex. "Izzie muss sich wohl zu Sloan hingezogen fühlen, aber um O'Malley auszudrücken, sie mag ihn einfach nicht, weil er ein Arsch ist."

Meredith und Cristina lachten laut auf. Meredith zeigte mit dem Finger auf Alex. "Spricht für dich, Alex."

"Er ist ein Arsch, aber er ist der Beste in seinem Bereich", gab Alex an. "Und normalerweise sage ich sowas nicht, aber der Kerl ist ein Mann von einem Mann, ihr

wisst schon. Er hat seinen Weg mit den Frauen, hat talentierte Hände und ist *ernsthaft* geladen." Alex sah vergnügt und fragte sie laut. "Ich glaube, ich habe das Zeug selbst zu einem ‚Sloan‘ zu werden." Er winkte mit seiner Hand. "Wie auch immer, also wenn Izzie betrunken war, verschwand ihre Zurückhaltung und sie nahm ihn mit nach Hause. Frauen in der Regel tun das mit mir."

Cristina sekundierte, aber ignorierte Alex' letzte Bemerkung. "Wahrscheinlich verführte McSexy sie sogar." Sie rümpfte die Nase. "Urgh. Ich kann mir nicht vorstellen, wie Izzie jemanden verführt."

"Ist das nicht toll, George", freute sich Meredith. "Ich war immer besorgt um Izzie, wie du weißt. Zumindest würde dies ihren Verstand über einige Dinge für eine Weile ausschalten."

George war nicht überzeugt. "Oder vielleicht sogar ein tieferes Loch für sie selbst graben."